Modulbeschreibung 40-MPH-8h Methoden demografischer Analyse - Globale Aspekte

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Version vom 05.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/132859029

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

40-MPH-8h Methoden demografischer Analyse - Globale Aspekte

Fakultät

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Anna Oksuzyan

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

6 Leistungspunkte

Kompetenzen

Ziel dieses Moduls ist es, aufbauend auf den Modulen 40-MPH6 und 40-MPH-7h, Kompetenzen zur demografischen und gesundheitswissenschaftlichen Analyse großer Datensätze, insbesondere im internationalen Kontext, zu vermitteln. Die Studierenden erwerben im Model 8h Kompetenzen zum Aufbau und zur Nutzung von Datenbanken für Forschungszwecke, insbesondere zur Nutzung von Abfragen in Datenbanken und die Nutzung von Pivot-Tabellen. Auch die in 40-MPH7h erworbenen Kompetenzen zur Nutzung von SPSS-Syntax werden vertieft.

Lehrinhalte

Die vermittelten methodischen Kompetenzen werden auf die Analyse der demografischen Alterung im globalen und regionalen Kontext, auf die Untersuchung und Bevölkerungsprojektionen angewandt. Auswirkungen der demografischen Alterung, Potenziale zur Erhöhung der Lebenserwartung und das Konzept der gesunden Lebenserwartung werden vertiefend behandelt.

Empfohlene Vorkenntnisse

Erfolgreicher Abschluss des Moduls 40-MPH6.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Über diese Modulbeschreibung hinaus ergeben sich verpflichtend zu studierende Inhalte, z.B. bezüglich der Leistungen und Wahlmöglichkeiten der Module aus den jeweiligen Fächerspezifischen Bestimmungen (FsB) des Masterstudiengangs Public Health.

Modulstruktur: 1 SL, 0-1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
MPH32 Methoden der demografischen Analyse - Globale Aspekte	Seminar	WiSe	180 h (60 + 120)	6 [SL] [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **MPH32 Methoden der demografischen Analyse - Globale Aspekte (Seminar)** *Die Studienleistungen dienen im Rahmen der kompetenzorientierten Lehre dazu, den Lehr- und Lernprozess zu begleiten und bereiten die Studierenden sowohl auf die Erstellung der Modulprüfung als auch der Masterarbeit vor.* *Es werden Studienleistungen in Form von bis zu 3 schriftlichen Beiträgen im Umfang von insgesamt ca. 4 Seiten und mündlichen Beiträgen im Umfang von insgesamt 20 Minuten erbracht.* *Mögliche Formen sind insbesondere:* ○ *Vorbereitung und Durchführung einer mündlichen Präsentation (auch in studentischen Kleingruppen),* ○ *studentische Gruppenarbeiten mit regelmäßiger schriftlicher Protokollierung und mündlicher Präsentation von Arbeitsergebnissen,* ○ *Erstellung eines Gutachtens,* ○ *Bearbeitung wissenschaftlicher Texte,* ○ *Literaturrecherchen,* ○ *eine Argumentationsrekonstruktion,* ○ *Zusammenfassung eines Textes,* ○ *Bearbeitung von statistischen Beispielaufgaben,* ○ *schriftliche Bearbeitung eines Fallbeispiels,* ○ *intensive Mitarbeit bei allen Schritten der empirischen Projektarbeit (Projektvorbereitung, Planung, Umsetzung, Auswertung, Ergebnisaufbereitung, Ergebnispräsentation),* ○ *One-Minute-Paper, Mikro-Themen, Exzerpte, Essays, Exposes etc.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]

Lehrende der Veranstaltung **MPH32 Methoden der demografischen Analyse - Globale Aspekte (Seminar)** *Hausarbeit: 15 Seiten*	Hausarbeit	1	-	-

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen